



Die Schule Vorbrück erhält einen Neubau für eine Ganztagschule. Bald kommt der Beton für die Platte.

Brücke nahe des Waldbads

› Bericht der Bürgermeisterin

WALSRODE (MÜ) › In der Sitzung des Stadtrats in der Stadthalle hat Walsrodes Bürgermeisterin Helma Spöring von zahlreiche Bauaktivitäten in der Stadt berichtet.

Zügig weiter geht es auf der Erweiterungsfläche des A27Parks. Auch wenn einige riesige Findlinge geborgen werden mussten, konnten die Hauptkanäle verlegt und das Regenrückhaltebecken weitestgehend ausgehoben werden.

In Beetenbrück wurde mit den Arbeiten auf dem Fuhrenkamp begonnen. Es sei nun auch vorgesehen, die Stichstraßen neu zu gestalten. Die Park&Ride-Anlage am Bahnhof nimmt Gestalt an. Der erste Teil, der von der Stadt kostenmäßig getragen wird, konnte fast schon komplett hergestellt werden. Zurzeit ist das Unternehmen dabei, den zweiten Teil zu bauen.

Für die Arbeiten an der Brücke am Klostersee werde zurzeit eine artenschutzrechtliche Un-

tersuchung durchgeführt. Die Stadt rechne mit einem Baubeginn im Januar 2021. Weiter geht es auch mit dem Anschluss der Ebbinger Straße an das Wohngebiet. In Kürze sei ein Gespräch mit REWE vorgesehen. Den Ausbau der Bergstraße kündigte Helma Spöring für 2021 an. In Kürze werde die Planung im Bauausschuss vorgestellt. Die Straßenbaubehörde gehe für den Ausbau der Quintusstraße in der nächsten Zeit in das Planfeststellungsverfahren. In der Eibia werde eine Fuß- und Radwegbrücke nahe des Waldbads geplant.

Der Baustart für ein neues Obdachlosenheim sei nach den Sommerferien vorgesehen. Weiter geht es auch mit dem Bau der teilgebundenen Ganztagschule in der Vorbrück. Hier werde in Kürze betoniert.

In Sieverdingen könne der neue Dorftreff jetzt benutzt werden. Und in der Grundschule Bomlitz werde das Lehrzimmer saniert. Diese Arbeiten werden nach den Sommerferien durchgeführt. <



Endlich geht es im Fuhrenkamp in Beetenbrück mit den Bauarbeiten los. Auch die Stichstraßen sollen erneuert werden. Fotos (2): mü